

**Gerhard Schindler**

den 9.7.23

**Präsident des Bundesnachrichtendienstes a.D.**

Frau  
Professorin Dr. Susanne Schröter  
Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam  
an der Goethe-Universität Frankfurt  
Max-Horkheimer-Str. 2  
60323 Frankfurt

*Sehr geehrte Frau Professorin Schröter,*

mit Befremden habe ich die Diffamierungskampagne gegen Sie und Ihr Forschungsteam zur Kenntnis genommen.

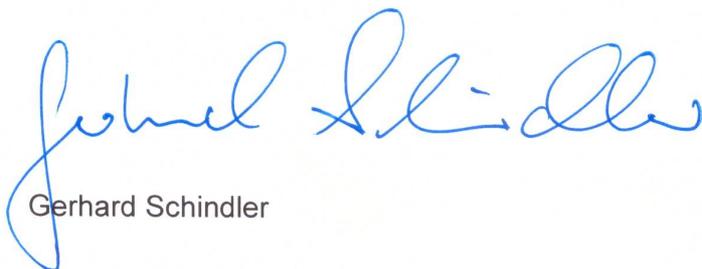
Unsere Gesellschaft profitiert in hohem Maße von einer freien und unabhängigen Wissenschaft. Sie forschen faktenbelegt und seriös zum Thema Islamismus, setzen sich gleichzeitig für die Religionsfreiheit von Muslimen ein. Ihre Stimme verdient Gehör. Probleme können nur gelöst werden, wenn die Ursachen erforscht werden.

Im Hinblick auf die Gefahr, die von Islamisten weltweit ausgeht, hat Ihr Forschungszentrum nicht nur hier und heute eine Daseinsberechtigung, sondern auch für die Zukunft muss der Fortbestand Ihrer wichtigen Arbeit gesichert sein.

Ich versichere Ihnen meine volle Solidarität und ersuche die Verantwortlichen in Politik und aus dem Umfeld der Universität, dafür zu sorgen, dass Sie weiterhin frei und unabhängig forschen können.

Ein friedliches Zusammenleben basiert auf einem respektvollen Diskurs.

Mit großem Respekt vor Ihrer Arbeit verbleibe ich mit besten Grüßen,



Gerhard Schindler